1 Aigües Tortes NP © Photo Art Lucas / Alamy 2 Fresko im Boí-Tal © J.Enrique Molina / Alamy 3 Boí-Tal, Sant Climent © Santi Rodriguez / Alamy

Katalonien und Pyrenäen

UNESCO-Weltkulturerbe von der Costa Brava bis in die Pyrenäen, von katalanischer Romanik bis Gaudí und Dalí

+ Geländewagenfahrt in den Aigües Tortes Nationalpark inmitten der Pyrenäen

Katalonien hat noch viel mehr zu bieten als nur seine beliebte Hauptstadt Barcelona. Wir denken an katalanische Romanik, unberührte Naturlandschaften, beeindruckendes UNESCO-Weltkulturerbe und herrliche Weine. Doch auch die wild-romantischen Pyrenäen wissen zu begeistern: Malerische Bergdörfer und das autofreie „Vall de Núria“ ziehen uns in ihren Bann. Ein Abstecher führt uns sogar ins Fürstentum Andorra - für viele nach wie vor ein weißer Fleck auf der Reise-Landkarte. Diese Reise bietet ein buntes Potpourri aus Natur, wie die Geländewagenfahrt im Aigües Tortes Nationalpark zum pittoresken Sant Maurici-See - und Kultur, ein Besuch des surrealistischen Teatre-Museu des katalanischen Künstlers Salvador Dalí ist Pflicht!

Erleben Sie mit uns auf dieser Reise die katalanische Lebensart und freuen Sie sich sowohl auf kulturelle als auch landschaftliche Höhepunkte!

1. Tag: Wien - Barcelona - Montserrat - Manresa - Sort - Llavorsí/La Seu d´Urgell. Flug am Morgen mit Austrian von Wien nach Barcelona (ca. 06.50 - 09.10 Uhr). Wir machen uns auf den Weg in das nördliche Katalonien und erkunden zunächst die eindrucksvolle Benediktinerabtei von Montserrat, die malerisch zwischen den bizarren Felsformationen der Serra de Montserrat liegt und als wichtigster Wallfahrtsort Kataloniens gilt. Im Hinterland von Barcelona halten wir in Manresa und besuchen das traditionsreiche Bio-Weingut Oller del Mas, wo uns inmitten der Weinberge ein köstliches Mittagessen erwartet. Durch eine sanfte Mittelgebirgslandschaft erreichen wir schließlich unser Tagesziel La Seu d´Urgell (Termin 26.05.2024) bzw. Llavorsí (Termin 25.09.2024).

2. Tag: Ausflug Pyrenäen: Boí-Tal - Aigües Tortes Nationalpark. Heute unternehmen wir unseren ersten Ausflug in die Bergwelt der Pyrenäen und erreichen das Boí-Tal. Wir besuchen die großartigen Kirchen Sant Climent (mit fantastischem Videomapping) und Santa Maria in Taüll, welche beide zum UNESCO-Welterbe zählen. Ihre farbenprächtigen Fresken zählen zu den intensivsten Eindrücken Kataloniens (die Originale sind allerdings in Barcelona im Nationalmuseum zu sehen). Weiterfahrt in den Aigües Tortes Nationalpark – hier unternehmen wir einen Ausflug mit Geländewagen zum Sant Maurici-See, von dem sich ein fantastischer Ausblick auf die Pyrenäen-Kette öffnet - kurzer Spaziergang. Am Abend Rückfahrt nach Llavorsí bzw. La Seu d´Urgell.

3. Tag: Llavorsí - La Seu d´Urgell - Andorra. Ein Abstecher führt uns heute in das Fürstentum Andorra inmitten der Pyrenäen. Über La Seu d´Urgell - wo wir die Kathedrale mit dem Kreuzgang besuchen - erreichen wir die Staatsgrenze und folgen der Hauptverkehrsader in den Hauptort Andorra la Vella. Kurzer Halt in Santa Coloma d'Andorra, wo wir die gleichnamige Kirche besichtigen: Diese präromanische Kirche wurde im 6. bis 8. Jh. erbaut - im 12. Jh. wurde allerdings ein vierstöckiger Glockenturm im lombardischen Stil angebaut. Im Inneren findet man zahlreiche romanische Wandmalereien eines unbekannten Künstlers, auch „Meister von Santa Coloma“ genannt. Vielen ist diese Kirche auch aus einem anderen Grund bekannt, denn sie ziert die andorranischen Cent-Münzen. Kurze Weiterfahrt in die Hauptstadt Andorra la Vella, das mit einer Seehöhe von 1028 m als die höchstgelegene Hauptstadt Europas gilt. Bei unserem Stadtrundgang kommen wir u.a. zu der einzigartigen Pfarrkirche Sant Esteve, zur Casa de la Vall - heute Regierungssitz - und einigen alten ursprünglichen Gassen. Vor allem am Rebes-Platz finden wir noch traditionelle Wohnhäuser mit schmiedeeisernen Balkonen. Völlig kontrastreich dazu sehen wir auch das moderne Andorra mit seinen beliebten Einkaufsstraßen.

4. Tag: Andorra - Vall de Núria - Ripoll. Am Morgen verlassen wir den Zwergstaat und fahren über Puigcerda (kurzer Aufenthalt) durch malerische Landschaften bis nach Ribes de Freser. Hier steigen wir in die Zahnradbahn „Cremallera de Núria“ ein, welche uns in ca. 45 Min. in das Vall de Núria bringt. Während der Fahrt durch die idyllische Gebirgslandschaft legen wir über 1000 Höhenmeter zurück. Das autofreie katalanische Tal liegt an der Grenze zu Frankreich und kann

Spanien: Katalonien Andorra

1 Costa Brava © Prisma by Dukas Presseagentur GmbH/Alamy 2 Salvador-Dali-Museum © Ayhan Altun/Alamy 3 Ripoll © Ken Welsh/Alamy

auf dem Landweg nur per Zahnradbahn oder zu Fuß erreicht werden. An einem kleinen See gelegen, besuchen wir das malerische Santuari de la Mare de Déu de Núria und unternehmen einen Spaziergang um den See. Mit der Zahnradbahn geht es wieder zurück nach Ribes und mit dem Bus weiter über die letzten Pyrenäen-Pässe bis nach Ripoll.

5. Tag: Ripoll - Sant Joan de les Abadesses - Besalú - Girona. Ripoll bietet einen der Höhepunkte katalanischer Architektur. Das fantastische Portal zum romanischen Marienkloster war Ausdruck der Bedeutung Ripolls im 10. – 12. Jh. Auch in Sant Joan de les Abadesses steht ein Kloster im Mittelpunkt: Die Kreuzabnahmegruppe aus dem 13. Jh. zählt zu den schönsten Beispielen katalanischer Holzschnitzkunst. Nach einem kurzen Stopp bei der mittelalterlichen Wehrbrücke von Besalú und dem blaugrünen Thermalsee Estany de Banyoles erreichen wir Girona.

6. Tag: Girona - Costa Brava - Peratallada - Pals - Palamos. Stadtbesichtigung von Girona: Sobald wir die mächtigen Stadtmauern passieren, können wir römische, maurische und jüdische Einflüsse wahrnehmen. Von der Kathedrale mit ihrer mächtigen barocken Fassade und dem einzigartigen „Schöpfungsteppich" aus dem 11. Jh. geht es durch das sehr gut erhaltene jüdische Viertel „Call" über gewundene Gassen hinunter zu den farbenprächtigen Häusern am Flussufer des Onyar. Am Nachmittag Fahrt an die nördliche - noch nicht so überlaufene - Costa Brava zu den schönen mittelalterlichen Orten Peratallada und Pals, die innerhalb der Stadtmauern faszinierende mittelalterliche Kerne bewahren konnten, und weiter in den schönen Küstenort Palamos.

7. Tag: Ausflug Figueres: Dalí-Museum - Sant Pere de Rodes - Cadaques. Am Morgen Fahrt nach Figueres: Wir besuchen das Teatre-Museu Dalí, ein surrealistisches Gesamtkunstwerk des katalanischen Genies Salvador Dalí. Die gesamte Anlage ist ganz im Stil des Künstlers gestaltet. Weiter geht es an die nördliche Costa Brava: Im Norden der Halbinsel thront in einzigartiger Lage das ehemalige Benediktinerkloster Sant Pere de Rodes. Der kurze Wanderweg lohnt sich alleine wegen der schönen Aussicht. Am Nachmittag erwartet uns auf der Fahrt Richtung Cap de Creus nach zahlreichen Kurven der schöne Blick auf Cadaques - strahlend weiße Häuser an einer tiefblauen Meeresbucht, überragt von einer Kirche, ringsherum romantische Gassen mit Blumenschmuck. Spaziergang durch die schöne Stadt.

8. Tag: Palamos - Barcelona - Wien. Am späten Vormittag erreichen wir über Tossa die katalanische Hauptstadt Barcelona. Hier verquicken sich die Bauten des Mittelalters mit jenen des katalanischen Jugendstils. Wir verschaffen uns zuerst einen Überblick von einem der Hausberge, dem Montjuic, wo uns beim Alcalde Aussichtspunkt die Stadt zu Füßen liegt. Anschließend Fahrt nach Barceloneta – Möglichkeit zu einem kurzen Rundgang durch die Altstadt mit Ihrer Reiseleitung. Am Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 20.40 - 22.55 Uhr).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, *** und ****Hotels/HP

TERMINE		REISELEITUNG	P EEKA
26.05. - 02.06.2024	Fronleichnam	Rosa Hackl	
25.09. - 02.10.2024		Rosa Hackl	

Flug ab Wien	€ 1.820,–	€ 2.090,–
EZ-Zuschlag	€ 450,–	€ 450,–

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Barcelona und retour
- Fahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- Geländewagenfahrt im Aigües Tortes Nationalpark
- Fahrt mit Zahnradbahn „Cremallera de Núria" in d. Vall de Núria u. retour
- 1 Übernachtung in einem ***Hotel, 2 Nächte in einem ****Parador und 4 Nächte in ****Hotels (Termin 26.5.2024) bzw. 1 Nacht in einem ***Hotel und 6 Nächte in ****Hotels (Termin 25.09.24), jeweils Landesklassifizierung - jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- katalanische City Tax
- Halbpension mit Frühstücksbuffet, Mittagessen am 1. Tag im Weingut (statt Abendessen im Hotel)
- Eintritte (total ca. € 65,–): Kloster Montserrat, Kirchen Sant Climent und Santa Maria (Boí-Tal), Santa Maria (La Seu d´Urgell), Santuari de la Mare de Déu de Núria (Vall de Núria), Kloster Ripoll, Sant Joan de les Abadesses, Kathedrale mit Schöpfungsteppich (Girona), Dalí-Museum (Figueres), Kloster Sant Pere de Rodes
- 1 Trescher Reiseführer „Katalonien" je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit ca. € 130,–)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC:

Seu d´Urgell	****Parador de La Seu d'Urgell (Termin 26.05.2024)
Llavorsí	****Hotel „Spa Riberies" (Termin 25.09.2024)
Andorra la Vella	****Hotel „Panorama" (im Stadtteil Escaldes, unweit des Thyssen-Museums)
Ripoll	***Hotel „La Sequia Molinar" (am Stadtrand)
Girona	****Hotel „CMC Girona" (im Zentrum)
Palamos	****Hotel Trias (direkt am Strand, 500 m zum Hafen)